

Kloster-Tischwein HEMINA

Dies ist ein Tischwein welcher aus mehreren Sorten verschiedener Herkunft zusammengestellt wird. Ein wesentlicher Anteil stammt aus unserer Eigenproduktion aus der Leutschen der grössere Anteil ist ausländischer Wein. Hemina ist eigentlich der lateinische Name für ein Hohlmass aus römischer Zeit. Wie gross eine Hemina war, ist nicht ganz klar. Der heilige Benedikt von Nursia (Italien) schrieb eine Klosterregel in welcher er den Mönchen täglich eine Hemina Wein gestattet. Er betont aber dass Masshalten das Wichtigste sei.



Im Kloster Einsiedeln ist es seit Jahrhunderten Tradition auch ausländische Weine für den Eigenbedarf einzukaufen. Diese Weine wurden im Speisesaal als Tischwein zum Essen ausgeschenkt. Es war auch Brauch diese Weine mit Wein aus dem eigenen Rebgut Leutschen zusammenzulegen. Bis heute wird der Tischwein im Kloster so gehandhabt. Der Wein aus unserem Klostergut Leutschen wird meistens an Festtagen oder bei anderen Anlässen ausgeschenkt. Der Tischwein (Hemina) wird zum Essen im Speisesaal des Klosters getrunken, abwechselnd mit andern ausländischen Weinen. Wir bieten Hemina als Weiss- und Rotwein zum Verkauf an und zwar in 0,5 Liter Flaschen.

Weinanteile bei Hemina weiss	20% Rivaner (Riesling-Sylvaner)	Schweiz
	40% Chardonnay, Pays d'Oc	Frankreich
	40% Sauvignon Blanc, Pays d'Oc	Frankreich
Weinanteile bei Hemina rot	20% Blauburgunder	Schweiz
	40% Tinto de Espana	Spanien
	40% Primitivo del Salento IGT	Italien